

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ja, meine Gattin war dagegen.

Nein, keinen Geschirrwaschautomaten,
nein!
Bis er da war, ihr Hotpoint!

Heute?
Heute ist es ganz anders. Da sollten
Sie mithören, wenn meine Gattin von
ihrem Hotpoint schwärmt:
wie sauber die Gläser werden,
wieviel Platz darin ist
und wie ausgezeichnet die
Doppelbesprühung auch bei Pfannen wirkt.

Wieviele unserer Bekannten nun auch
einen Hotpoint haben?
Ja, wieviele sind es nun schon?»



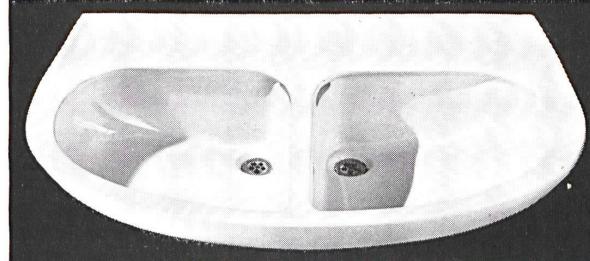
Lassen Sie sich im
Fachgeschäft einen
Hotpoint zeigen.
Modell DA 65 mit
Doppelbesprühung
und mit vier Wasch-
programmen, für
den Einbau, frei-
stehend oder fahrbar
ab Fr. 2375.—
Modell DA 36 ab
Fr. 1890.—
auch auf Teilzahlung

Irema A.G.,
Generalvertretung
und Service für die
ganze Schweiz:
Basel, Dufourstr. 32,
061/24 79 70
Filiale Zürich,
Beethovenstr. 18,
Filiale Genf,
6, Avenue du Mail.

IREMA **Hotpoint**

曰く

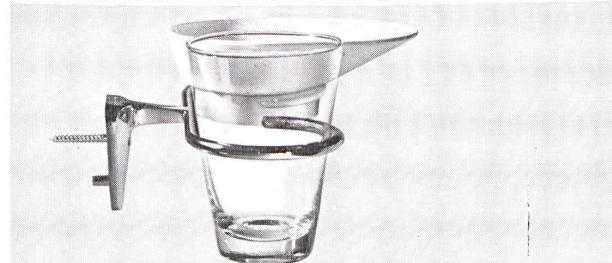
Doppelwaschtisch 5600, 90 x 58 cm. Ein Ablauf, ein Syphon.
Zwei Waschgelegenheiten. Auszeichnung «Die gute Form 1962»
Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33



Savez

Doppel- wasch- tisch

Für Wandmontage werden Savez-Garnituren nur mit einer einzigen
Schraube montiert. Ein Nocken verhindert Verschieben oder Kippen.
Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33



Savez

Glas- & Seifen- halter

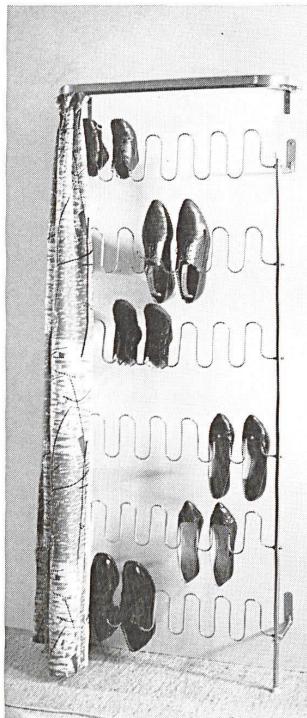
Schuhgarderobe Patent Nr. 213.591

ordnet, schont, trocknet und lüftet Ihre Schuhe, ist praktisch und preiswert.

Vorteile gegenüber allen bisherigen Aufbewahrungsarten in Kästen, Schränken, Kartons und dergleichen:

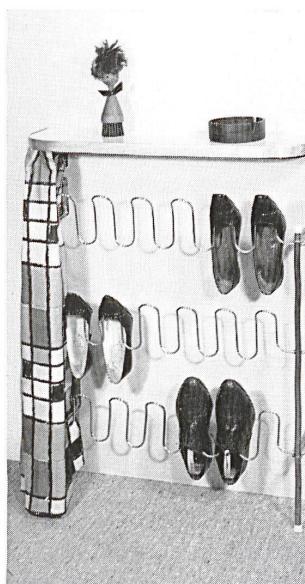
1. Vollkommene Lüftung, kein Schimmeln, kein Ersticken, gänzliches Austrocknen, daher formhaltend!
2. Raumsparend, da Anbringung an sonst unausgenutzten Stellen, wie in Badezimmern, Veranden, Vorzimmern, Küchen, Abstellräumen, Toiletten und Innenflächen von Türen.

Die Schuhgarderoben können auf Wunsch in verschiedenen Höhen und Breiten als Sonderanfertigung geliefert werden und eignen sich besonders für Industriegarderoben, Schulhäuser Turnhallen usw.



Die normale Schuhgarderobe für 18 Paar Schuhe besteht aus Stahlrohrrahmen in der Höhe von 155 cm. Diese werden durch sechs Stahldrahtschlangen in der Breite von 65 cm miteinander verbunden und können mittels vier Winkeln an jeder Wand oder Türe leicht befestigt werden. Der Abstand von der Wand beträgt 15 cm. Höhe mit Abdeckbrett 170 cm. Vom kleinsten Kinderschuh bis zum großen Bergschuh werden diese mit der Spitze nach oben mit oder ohne Spanner aufgehängt.

Preis mit Abdeckbrett komplett Fr. 92.50



Die halbe Schuhgarderobe für neun Paar Schuhe hat eine Höhe von 80 cm (mit Abdeckbrett 95 cm), ist 65 cm breit, und der Wandabstand beträgt 15 cm.

Das Abdeckbrett wird in einer Breite von 70 cm und in einer Tiefe von 20 cm samt Vorhangschiene und Befestigungswinkel mit «Goldrand» geliefert. Preis komplett Fr. 59.50

Die Schuhgarderoben werden zerlegt per Post zugestellt.

Generalvertretung für die Schweiz:

Albert Müller A. G. Luzern Lindengartenweg 6
041 219 46 (411946)

nach dem Baukastenprinzip. Bei gleicher Leistung kürzere Bauart. Hubmotor: Vollständig in die Seiltrömmel eingebaut, geschützt vor jeder Verunreinigung, doppelseitige Lagerung, keine Axialbewegung der Motorwelle, leichter Ausbau. Bremse: Elektromagnetisch, durch Gleichstrom betätigtes Lamellenbremse. Leicht zugänglich und nachstellbar, auch durch ungeschultes Personal. Mit dem Motor als Ganzes zusammengebaut, ohne Hebel und Gestänge.

Gezeigt werden verschiedene Modelle, zum Teil in Funktion.

Habegger-Seilzugapparate: Geliefert werden drei Typen: Typ T 7, Zugkraft 750 kg, Gewicht 6,5 kg; Typ T 15, Zugkraft 1500 kg, Gewicht 18 kg; Typ T 35, Zugkraft 3000 kg, Gewicht 27 kg.

Neu in der Typenreihe ist der T 7. Dieser kleine Apparat mit dem geringen Gewicht entwickelt eine erstaunliche Zug- und Hubleistung. Besonders praktisch ist er jedoch zum Mitführen in Personen- und Lastwagen, zum Bergen oder Fahrbarmachen verunfallter oder festgefahrenen Fahrzeuge. Dieser Apparat ist in Fabrikation und kann gegen Ende 1963 geliefert werden.

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Apparate T 15 und T 35 sind heute allgemein bekannt. Alle Typen sind auf dem Messestand zu sehen und werden vorgeführt.

Luftseilbahnen für Personen- und Materialtransport: In diesem Sektor hat die Maschinenfabrik Habegger schon sehr viele Anlagen erstellt, die in bezug auf Konstruktion und Ausführung den neuesten technischen Anforderungen entsprechen.

Kera-Werke AG, Laufenburg AG Halle 8, Stand 3020

Der wesentlich vergrößerte Stand der Kera-Werke AG, Laufenburg, Hersteller der bekannten Argovit-Sanitärapparate, befindet sich am gleichen Ort wie letztes Jahr, jedoch in vollständig neuem Kleid. Die Fabrik zeigt ausschließlich Apparate der modernen Linie, in Weiß und Farbig, unter anderem den neu im Laufe des Jahres entwickelten Waschtisch Astra für Spitäler und Hotels.

Accum AG, Goßau ZH Halle 6, Stand 1324 (Accumat) Halle 13, Stand 4715 (Elektrowärmeapparate und Accumat)

Der in wenigen Jahren bestens eingeführte Heizkessel Accumat, kombiniert mit einem leistungsfähigen Boiler, wird am Stand 1324 (Halle 6) in vollem Betrieb gezeigt. Der speziell für diese Apparate konstruierte Sturzbrenner erlaubt, wahlweise und ohne Umstellung flüssige oder feste Brennstoffe und Abfälle zu verfeuern. Neben dem hohen Wirkungsgrad verblüfft der ruhige Betrieb.

Am Stand 4715 (Halle 13) findet der Besucher eine große Auswahl von Elektrowärmeapparaten. Das umfangreiche Programm der Heizapparate reicht vom transportablen Schnellheizer bis zu den Spezialheizkörpern für elektrische Groß-

raumheizungen für Kirchen, Schulhäuser, Kindergärten, Berghotels, Kraftwerke, Unterwerke, Baubarakken, ferner solche für Eisenbahnwagen, Trams, Trolleybusse usw.

Das von der Accum besonders gepflegte Gebiet der Haushalteinrichtungen ist durch verschiedene Modelle von Wand- und Einbauboilern vertreten. Immer mehr Beachtung finden diese Apparate in der korrosionssicheren Ausführung mit Innenbehälter aus Kupfersiliziumbronze, die eine besonders hohe Festigkeit aufweist und eine lange Lebensdauer garantiert.

Schon seit Jahren begegnet die moderne Einbauküche vermehrtem Interesse, vereinfacht sie doch, dank der Normalisierung, die Bauplanung und die Installationsarbeit. Die ausgestellte Musterküche entspricht ganz den heutigen Vorstellungen von einer modernen, platzsparenden Einrichtung mit allen Voraussetzungen für leichte Reinhal tung und kräftesichonenden Arbeitsablauf.

Stamm AG, Eglisau ZH Halle 17, Stand 5817

Die Firma Stamm AG, Eglisau, präsentiert einen sehr vielseitig gestalteten Stand. Vor allem der moderne Stamflor-Teppich weckt bei den Messebesuchern großes Interesse. Die in weiten Kreisen wohlbekannten Stamina-Tischbeläge und Famosa-Haushaltstücher dürften vor allem die Hausfrauen interessieren. Die Tischdecken sind knick- und bruchfest und passen auf jede festlich gedeckte Tafel. Farbdias zeigen diese abwaschbaren und schmutzunempfindlichen Tischtücher in verschiedenen Farben und Dessins.

In einer reichhaltigen Kollektion, die noch durch eine Anzahl neuer Muster mit Dessin «Reisstroh» erweitert wurde, werden die wirklich abwaschbaren, lichtechten Stamoid-Tapeten gezeigt. Diese Tapete hat sich bereits als riß- und kratzfeste Wandverkleidung bewährt.

Für das neuzeitliche Bade- und Kinderzimmer, für Küche und Wohnraum wird auf das schmiegsame Vorhang-Stamoid hingewiesen, das in vielen ein- und mehrfarbigen Ausführungen und mit strukturiertem Charakter fabriziert wird. Eine Spezialausführung mit dunkler Rückseite eignet sich speziell für Verdunklungszwecke.

Einen gebührenden Raum nimmt das seit bald 20 Jahren bekannte Polster-Stamoid in formfester oder dehnbbarer Ausführung ein. Eine Anzahl aparter Druckdessins, zusammengefaßt in einer neuen Spezialitätenkollektion, bereichert das Sortiment. Der Anwendungsbereich dieses lichtechten, abwaschbaren und farbechten Materials erstreckt sich von der Elßimmerbestuhlung über Tea-Room-, Restaurant-, Hotel- und Kinobestuhlungen bis zu Auto-, Autobus- und Eisenbahnpolster-überzügen. Vor allem dem Raumgestalter steht eine Vielfalt von Qualitäten, Farben, Dessins und Strukturen zur Verfügung. Eine ganz neu geschaffene Qualität – das atmende Polster-Stamoid – vereinigt in sich die Vorteile eines abwaschbaren Plastikleders und des luftdurchlässigen Möbelstoffes.